

Landeshauptstadt Wiesbaden				
Hauptamt				
Ortsverwaltung Kastel / Kostheim				
100910		11. JAN. 2023		
		WIESBADEN		
		100920		
b.R.	z.K.	z.d.A.	z.w.V.	Wv:

SV 10

Der Magistrat

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Mainz-KostheimDezernat für
Bauen und Verkehr

über 100900

Stadtrat Andreas Kowol

30. Dezember 2022

Vorlagen-Nr. 22-O-26-0094

Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Mainz-Kostheim am 2. November 2022Anbindung von Mainz-Kostheim an Radschnellwege
Beschluss-Nr. 0162Sehr geehrter Herr Lauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat Mainz-Kostheim bittet den Magistrat mit Beschluss vom 2. November 2022 zu berichten, wie eine Anbindung an die zukünftige Radschnellverbindung zwischen Wiesbaden und Frankfurt aussehen könnte, ob eine Radschnellverbindung zwischen Mainz und Frankfurt realisiert werden soll und ob der Hessische Radfernweg R3 auf Qualitätsstandards einer Radschnellverbindung ausgebaut werden soll.

Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich einer Radschnellverbindung zwischen Wiesbaden und Frankfurt (FRM3) angefertigt. Die Trassenführung ist noch nicht ganz festgelegt. Generell wird bei der Untersuchung das städtische Radwegenetz berücksichtigt und Anschlüsse mitgeprüft. Eine qualitativ hochwertige Anbindung wird mit hoher Wahrscheinlichkeit durch die Elisabethenstraße bzw. die Steinern Straße in Mainz-Kostheim bzw. Mainz-Kastel gegeben sein. Hessen Mobil als zuständiger Baulastträger der L3028 teilte mit, dass der Planungsprozess für einen fahrbahnbegleitenden Radweg entlang des betroffenen Teilstücks angelaufen ist. Ebenfalls steht das Tiefbau- und Vermessungsamt mit dem Baulastträger der Zufahrtsstraße zur US-Airbase in Kontakt und wird bei einer eventuellen Umgestaltung des Straßenzugs auf eine radverkehrsfreundliche Querungssituation hinwirken. Aktuelle Informationen zum FRM3 finden Sie unter: <https://www.machbarkeitsstudie-frm3.de>

Der Kreis Groß-Gerau ließ drei Machbarkeitsstudien zu Radschnell- bzw. Raddirektverbindungen anfertigen. Diese wurden Ende 2021 veröffentlicht. Die betrachteten Korridore sind Groß-Gerau - Flughafen Frankfurt, Rüsselsheim - Darmstadt und Mainz - Frankfurt. Hinsichtlich einer Umsetzung sollen diese Machbarkeitsstudien nacheinander abgearbeitet werden. Begonnen werden soll mit dem Korridor Groß-Gerau - Flughafen Frankfurt bzw. Stadt Frankfurt.

Mainz-Kostheim ist nicht Teil der Streckenführung, ist aber über die Mainbrücke bzw. die Straße Auf der Mainspitze angebunden. Aktuelle Informationen zu den Radschnell- bzw. Raddirektverbindungen im Kreis Groß-Gerau finden Sie unter: <https://www.schneller-radfahren-kreisgg.de>

Derzeit ist nicht vorgesehen den Hessischen Radfernweg R3 auf Qualitätsstandards einer Radschnellverbindung auszubauen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem nachstehenden Organisationspostfach: radverkehr@wiesbaden.de oder an die Telefonnummer 0611 31-6165 wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, located below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Landeshauptstadt Wiesbaden				
Hauptamt				
Ortsverwaltung Kastel / Kostheim				
100910		13. JAN. 2023		100920
b.R.	z.K.	z.d.A.	z.w.V.	Wv:

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Mainz-Kastel
über
Ortsverwaltung Kastel/Kostheim

SV 11



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinninger

10 . Januar 2023

Vorlagen-Nr. 22-O-26-0101

TOP 13 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim vom
2. November 2022

Personalsituation Grünflächenamt/Friedhofswesen (SPD)

Beschluss-Nr. 0169

Sehr geehrter Herr Lauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der Personalsituation auf den Friedhöfen.

Im Rahmen einer aktuell stattfindenden Organisationsuntersuchung im Grünflächenamt, an der auch die Abteilung Friedhofswesen teilnimmt, werden die Personalbedarfe aktuell ermittelt. Ziel hierbei ist es, das Grünflächenamt insgesamt und somit auch den Bereich Friedhofswesen personell so aufzustellen, dass die vielfältigen Aufgaben auch weiterhin mit der notwendigen Sorgfalt und Qualität erfüllt werden können. Der besonderen Verantwortung für die Wiesbadener Friedhöfe im Kontext einer sich wandelnden Friedhofskultur, bin ich mir in diesem Prozess durchaus bewusst.

Hinsichtlich der Rückstände beim Abräumen abgelaufener Gräber kann ich Ihnen nach Rückmeldung der Friedhofsabteilung mitteilen, dass bereits ein Abräumauftrag für den Friedhof Mainz-Kostheim erteilt wurde. Die Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Quartal 2023 durchgeführt, so dass hier bald eine Verbesserung der von Ihnen beschriebenen Situation eintreten wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Kupper, Abteilungsleitung Friedhofswesen, unter der Telefonnummer 0611 31-2903 gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hinninger
Stadträtin

Landeshauptstadt Wiesbaden				
Hauptamt				
Ortsverwaltung Kastel / Kostheim				
100910		13. JAN. 2023		100920
b.R.	z.K.	z.d.A.	z.w.V.	Wv:



Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Mainz-Kostheim

Über 100900

SV 12

11.01.2023

Digitale Infoveranstaltung Neuaufstellung Nahverkehrspläne der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-KreisesSehr geehrter Herr Lauer,
sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,

im Rahmen der Neuaufstellung der Nahverkehrspläne der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises möchte ich Ihnen hiermit die bereits angekündigten näheren Informationen zur geplanten Informationsveranstaltung am 25. Januar 2023 zur Verfügung stellen.

Wie Sie sicherlich bereits unterschiedlichen Kanälen entnommen haben, hat die Lokale Nahverkehrsorganisation (LNO) der Stadt Wiesbaden, in enger Zusammenarbeit mit der LNO des Rheingau-Taunus-Kreises, begonnen, eine abgestimmte Neuaufstellung der lokalen Nahverkehrspläne der beiden Gebietskörperschaften in die Wege zu leiten.

Anlass dafür war der entsprechende Beschluss Nr. 0342 der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 2021. Mit der Umsetzung wurde Anfang November ein externes Planungskonsortium beauftragt, das aus den beiden Planungsbüros ioki GmbH aus Frankfurt und Planer-societät aus Dortmund besteht.

Im Rahmen der digitalen Informationsveranstaltung möchten wir den Wiesbadener Ortsbeiräten und den Bürgermeistern des Rheingau-Taunus-Kreises die beiden ausgewählten Planungsbüros vorstellen und Sie über das grundsätzliche Vorgehen, anvisierte Ziele sowie den Zeitplan des Projekts informieren. Ich bitte Sie zu beachten, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung ausschließlich diesem Personenkreis vorbehalten ist.

Vorab möchte ich Ihnen bereits mitteilen, dass angestrebt wird, den neuen Nahverkehrsplan der Stadt Wiesbaden, analog zum Vorgehen im Rheingau-Taunus-Kreis, in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2024 durch die Stadtverordnetenversammlung beschließen zu lassen.

Die Informationsveranstaltung ist als Online-Veranstaltung konzipiert und findet am Mittwoch, dem 25. Januar 2023 von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Für den Zugang zu der Veranstaltung verwenden Sie bitte folgende Webseite: <https://live.kamerawerft.de/nvp>. Für die Teilnahme ist eine Vorabregistrierung notwendig.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Patrick Dürkop von ESWE Verkehr, Patrick.Dueerkop@eswe-verkehr.de, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Dürkop', written in a cursive style.